

FTSV wird Bayerischer Meister

VOLLEYBALL Straubinger Mädchen besiegen im Halbfinale den deutschen Meister.

STRAUBING. Der FTSV Straubing hat sich endgültig zurück in die Riege der besten Nachwuchsvereine Bayerns gespielt. Die U20 wurde am Wochenende in eigener Halle sensationell Bayerischer Meister und die U16 sicherte sich nach zwei unglücklichen Tie-Break-Niederlagen Platz drei bei der Bayerischen in Eiselfing.

Dabei hatte der Tag für die U20 des FTSV alles andere als gut begonnen. Gegen Ansbach kam das Team von Trainer Wolfgang Schellinger gar nicht ins Spiel. Die Folge war ein verdienter 18:25 Satzverlust. Im zweiten Satz lagen die Niederbayern zwar schnell zurück, doch ebenso schnell hatten sie sich auch die Führung erkämpft. Diese gaben die Straubinger Mädels nicht mehr ab und der Tie-Break musste entscheiden (25:20). Doch in diesem konnte der FTSV eine 11:6 Führung nichts ins Ziel bringen.

Doch Straubings Spielerinnen waren nun hellwach. In gerade 40 Minuten fertigten sie den Titelträger Südbayerns ab. Die Mädels aus der Nähe von Wasserburg kamen zu keiner Zeit der Partie in Fahrt. Straubing spielte angeführt von Mittelblockerin Mira Heimrich – der besten FTSV Spielerin an diesem Tag – begeisternden Volleyball. Am Ende stand ein hochverdienter 2:0 Erfolg (25:20 und 25:19).

Somit kam es zum vorgezogenen Finale gegen den letztjährigen deutschen Meister SV Lohhof. Es sollte das beste Spiel des gesamten Turniers werden. Straubings Mädels spürten, dass hier mehr drin war, als nur ein bisschen mit zu spielen. Die Lohhoferinnen ließen in der Konzentration etwas nach. Somit zog der FTSV schnell davon und alles schien auf einen klaren Satzgewinn zu deuten (22:15). Nach diesem machte Lohhof nur noch einen Punkt, ehe der Tie-Break für Straubing gesichert war (25:21). In diesen starteten die Niederbayern hoch konzentriert. Nora Ismaili sorgte mit vier scharfen Aufschlägen für eine Führung und zwang Lohhofs Coach zur ersten Auszeit (4:0). Straubings Mädels hatten es selbst in der Hand, die Sensation zu schaffen. Lohhofs Mädels bäumten sich noch einmal auf und holten einen Rückstand von sechs Punkten auf. Beim Stand von 12:12 war die Partie wieder völlig offen. Jedoch nur kurz, denn der FTSV nahm den folgenden Ball sehr gut an und erzielte den spielentscheidenden Punkt zum 13:12. Als die Straubingerinnen auch ihren Aufschlag durchgebracht hatten, gab es zwei Matchbälle für den vermeintlichen Underdog in diesem Duell. Der zweite brachte schließlich den Sieg.

Im Finale wartete der TB Weiden auf die Straubingerinnen. Die Oberpfälzer hatten sich gegen den TSV Ansbach im Halbfinale mit 2:0 durchgesetzt. Doch Straubings Mädels waren an diesem Tag zu stark für ihre Gegner. Das Finale ist schnell erzählt. Weiden spielte hoch konzentriert, musste jedoch dem Pensum von drei Spielen an diesem Tag Tribut zollen. Weiden war nur mit sieben Spielerinnen angetreten und hatte in der entscheidenden Phase des Finales das Nachsehen.



Die Straubingerinnen zeigten tollen Einsatz. Foto: Kettenbohrer



Feuer in Betreutem Wohnen – Verdächtiger festgenommen

Nach dem Brand, der gestern in einem Wohnheim für betreutes Wohnen ausgebrochen war, wurde ein Verdächtiger festgenommen. Das Feuer, das gegen 9 Uhr bemerkt wurde, konnte gelöscht werden. Lagerräume im Keller brannten aus, ein Übergreifen auf das restliche Gebäude wurde durch die Feuerwehr verhindert. Nach der

zeitigem Stand der Ermittlungen wurden 14 Personen durch Rauchinhalation leicht verletzt, davon müssen sieben im Krankenhaus behandelt werden. Unter den Verletzten ist auch ein Feuerwehrmann. Von der Polizei wurde ein junger Mann vorläufig festgenommen – eine Brandstiftung scheint nicht ausgeschlossen. Foto: BRK

Straubinger Vespa-Freunde eröffneten die Roller-Saison

HOBBY Mitglieder steuerten beim ersten Ausflug des Jahres das Industriemuseum Dingolfing an. Dort wird eine Schau mit GLAS-Motorrollern gezeigt.

STRAUBING. Überall in Deutschland fand im April das traditionelle „Anrollern“ der Motorrollerszene statt. Besonders viele Gedanken machten sich im Vorfeld die Vespa-Freunde Straubing, die ihren ersten gemeinsamen Ausflug in diesem Jahr wie gewohnt unter ein spezielles Motto stellten. So entstand die „GLASnost Tour“, deren Titel an Mehrdeutigkeit nicht leicht zu überbieten ist. Glasnost ist ja eigentlich das russische Wort für Offenheit. Und auch die Vespa-Freunde sind offen für Neues und Anderes.

Auf Nebenstraßen unterwegs

Diese Offenheit zeigt sich in den Rollermarken: Einige Mitglieder besitzen neben den obligatorischen Vespas noch weitere Marken wie NSU, Agrati Garelli Capri, Dürkopp, Lambretta und auch GLAS, woraus der Tourtitel entstand. Zudem sollte im Zielort Dingolfing das Industriemuseum besichtigt werden, das eine beachtliche GLAS-Ausstellung aufweist. Da diese Roller aus längst vergangenen Zeiten stammen ist der Hang zur NOSTalgie bei den Vespa-Freunden offensichtlich. Damit erklärt sich auch Teil zwei von „GLASnost“.

Der Einladung zum gemeinsamen Anrollern folgten insgesamt 55 Gleichgesinnte aus dem nieder- und oberbayerischen Raum sowie Vespa-Freunde aus dem österreichischen Braunau und Zell am See. Man traf sich somit am Samstag, um offiziell in die Vespasaison zu starten.

Nach dem obligatorischen Gruppenfoto brummte der „Vespen-Schwarm“ aller Baujahre bei wolkenblauem Himmel nach Dingolfing. Auf gemütlichen, wenig befahrenen Nebenstraßen ging es vorerst zum kleinen Marktflöckchen Pilsting, wo die



Eine erste Frühlingssfahrt unternahmen die Mitglieder.

Foto: Verein

STERNFAHRT NACH SINSHHEIM

➤ Zur Ausstellung „66 Jahre Vespa“ im Auto und Technik Museum Sinsheim fahren die Vespa-Freunde am 29. April. Mit einem Vespa-Roller erfüllte sich in den 50er-Jahren für Millionen der Traum von der individuellen Mobilität.

➤ 1000 Roller werden erwartet. Treffpunkt für Fahrgemeinschaften ist 7.15 Uhr, Theater am Hagen, Abfahrt 7.30 Uhr. Miete eines Transporters zur Vespaverladung ist möglich. Kontakt: juergen.weber@vespafreunde-straubing.de

Vespa-Freunde bereits mit „GLASklaren“ Erfrischungsgetränken und einer – gemäß dem Motto – leckeren italienisch-bayerischen Brotzeit im „Glas“-Sichtbeutchen am Rathausplatz erwartet wurden. Hier hatten die Teilnehmer erstmals die Gelegenheit zum Fachsimpeln, um sich Neues zu erzählen und die Schmuckstücke, die einige Clubmitglieder im Winter liebevoll restauriert hatten, zu bewundern. Nach einem Aufenthalt von knapp einer Stunde tuckerte der Rollerkonvoi weiter Richtung Dingolfing zum Glas-Museum.

Viele Oldtimer sind zu sehen

Das Museum, das in der Oberen Stadt beheimatet ist, befindet sich in einem von drei historisch bedeutsamen Baukomplexen, die alle zwischen 1410 und 1477 errichtet wurden. Die dazugehörige Herzogsburg ist eines der schönsten und besterhaltenen Profangebäude der Spätgotik in Niederbayern. Alle drei Gebäude gehören zum

Museum und vermitteln die spannende Stadt- und Industriegeschichte Dingolfings. Im ehemaligen Getreidekasten wird dem Besucher auf rund 1000 Quadratmetern neben der Entwicklung der Stadt Dingolfing die Geschichte der Firma GLAS anhand vieler ausgestellter Oldtimer und Exponate dokumentiert.

Das im Museum integrierte Restaurant Café Tingula lud mit seinem schönen Ambiente nach dem Museumsbesuch zum Plausch und ein wenig zum Verweilen ein. Als die kleine nachmittägliche Lust auf Kaffee und Süßes gestillt war, verabschiedete man sich von Dingolfing und die Fahrt ging im frischen werdenden Wind über kurvenreiche, wenig befahrene Nebenstraßen mit herrlichem Blick auf den Gäuboden sowie den Bayerischen Wald zurück nach Straubing. In gemütlicher Runde ließen die Vespa-Freunde den Abend mit den Clubmitgliedern und Freunden aus Nah und Fern bei italienischen Köstlichkeiten ausklingen.

AUS DEM POLIZEIBERICHT

Neben Container wurde Altpapier angezündet

STRAUBING. Unbekannte Täter haben neben einem Wertstoffcontainer Altpapier angezündet. Der Brand wurde von der Feuerwehr Straubing gelöscht. Am Montag gegen 23 Uhr stellten Beamte der Polizeiinspektion Straubing einen kleinen Brand bei den Wertstoffcontainern in der Nähe des Verbrauchermarkts in der Karl-Bickler-Straße fest. Ein oder mehrere Unbekannte zündeten Altpapier an, welches neben den Containern abgelegt war. Ob ein Schaden entstanden ist, muss noch abgeklärt werden. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen, sich unter der Telefonnummer (0 94 21) 86 80 zu melden.

Die Drogenfahrt eines 22-Jährigen gestoppt

STRAUBING. Beamte des Einsatzzugs Straubing hielten am Montagabend im Stadtgebiet einen 22-Jährigen zu einer Verkehrskontrolle an. Bei dem Fahrer zeigten sich deutliche Anzeichen auf Drogenkonsum. Ein freiwillig durchgeführter Drogentest war positiv, weshalb die Weiterfahrt unterbunden wurde. Bei der Polizeiinspektion Straubing wurde durch einen Arzt eine Blutentnahme durchgeführt. Gegen den Fahrer wird nun eine Anzeige wegen Fahrens unter Drogeneinwirkung erstellt.

Zwei Autos beschädigt und davongefahren

STRAUBING. Am Montag ereigneten sich im Stadtgebiet zwei Verkehrsunfallfluchten. Zwischen 11.30 und 12 Uhr fuhr ein Unbekannter mit seinem Fahrzeug gegen das auf einem Parkplatz eines Verbrauchermarkts in der Ittlinger Straße abgestellte Auto eines 53-Jährigen und beschädigte dabei den rechten hinteren Radlauf. Er entfernte sich anschließend, ohne seinen Pflichten als Unfallverursacher nachzukommen. Eine 45-jährige Frau parkte ihr Auto am Montagmorgen zwischen 14.45 und 16.45 Uhr auf dem Theresienplatz. Ein bislang Unbekannter fuhr mit seinem Fahrzeug gegen den ordnungsgemäß abgestellten Pkw und verursachte einen Schaden von etwa 1000 Euro. Er fuhr weiter, ohne seine Personalien bekannt zu geben. Die Polizei hat in beiden Fällen die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen sich unter der Telefonnummer (0 94 21) 86 80 zu melden.

Quad wurde aus der Tiefgarage gestohlen

STRAUBING. Unbekannte haben ein Quad aus einer Tiefgarage im Stadtgebiet gestohlen. Das Quad der Marke Jiansu Linhai wurde für den Winterdienst eingesetzt und deshalb war an der Front ein Schneeräumschild angebracht. Der Wert liegt laut Polizei bei über 4500 Euro.

Unbekannte nahmen einen Stahlzaun mit

STRAUBING. Im Westen von Straubing haben Unbekannte zwischen dem 17. und dem 23. April mehrere Felder eines verzinkten Stahlzauns von einer Gasübergabestation der Stadtwerke Straubing gestohlen. Der Wert liegt laut Auskunft der PI Straubing bei etwa 1500 Euro.

Diesel von zwei Lastern abgezapft

STRAUBING. Unbekannte haben aus den Tanks zweier Sattelzugmaschinen mehrere hundert Liter Diesel abgezapft. Laut der Polizeiinspektion Straubing brachen die bisher unbekanntesten Täter im Zeitraum zwischen Samstag, 20 Uhr, und Sonntag, 22 Uhr, an zwei Sattelzugmaschinen, die von ihren Fahrern im Osten von Straubing abgestellt worden waren, die Tanks auf und zapften anschließend mehrere hundert Liter Diesel ab. Nach Angaben der Polizei entstand ein Schaden von etwa 900 Euro.